



Pfarnachrichten

Sonderausgabe
digital - 20.03.2020

Kath. Pfarrgemeinden im Pastoralen Raum Büren: St. Antonius Eins. Ahden - St. Kilian Brenken - St. Nikolaus Büren - St. Johannes Nepomuk Harth - St. Vitus Hegensdorf - St. Johannes Baptist Siddinghausen - St. Antonius Eins. Steinhausen mit St. Aloysius Eickhoff - St. Birgitta Weiberg mit Maria Heimsuchung Barkhausen - St. Michael Weine - St. Jodokus Wewelsburg

Liebe Schwestern und Brüder!

Ein Virus bestimmt zur Zeit das gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche und persönliche Leben. Ein ganz kleines Etwas beeinträchtigt viele Lebensbereiche, macht Menschen ängstlich, panisch und manche auch hysterisch. So leicht sind unser Gebäude der Selbstsicherheit und die Meinung, alles im Griff zu haben, zum Einsturz zu bringen. Worauf bauen wir unser Leben? Das ist eine Frage, die sich mir stellt angesichts mancher Schlägereien in Supermärkten und mancher Szenarien, die den Weltuntergang beschwören.

Es gibt sogar einige sogenannte gläubige Menschen, die von einem Gottesurteil sprechen und von Strafen für die Sünden. Als ob Gott das nötig hätte! Wer so denkt, glaubt nicht an Gott, der Mensch geworden ist in Jesus Christus, den Erlöser der Welt. Er ist eben nicht gekommen, um uns zu strafen, sondern uns zu erlösen und schon hier und jetzt sinnvolle Wege des Lebens zu zeigen. Schon im Buch Ezechiel (Altes Testament) heißt es von Gott: „Ich habe keinen Gefallen am Tod des Sünders, sondern dass er auf seinem Weg umkehrt und am Leben bleibt.“ (Ez 33,11)

Das ist ohnehin immer der Aufruf der Fastenzeit! Ganz klar: Gott ist der Gott des Lebens auch in dieser Corona-Zeit. Nutzen wir daher diese besonderen Tage und Wochen, um Leben zu fördern, indem wir unser Vertrauen auf Gott vertiefen im Gebet, im Lesen der Bibel oder eines geistlichen Buches. Fördern wir das Leben in unseren Familien, Beziehungen und durch unser Verhalten mit der notwendigen Wachsamkeit, Aufmerksamkeit, Solidarität und einem liebevollen Miteinander. Soziale Kontakte gerade zu alten und kranken Menschen sollten wir intensiv über Telefon, Mail oder die neuen sozialen Medien nutzen. Nachbarschaftshilfe ist für Christen ohnehin selbstverständlich. In der jetzigen Situation gilt: Ruhe bewahren und beherzigen was der ehemalige Obere des Jesuitenordens, Pater Arupe, einmal gesagt hat: „So nah war uns der Herr vielleicht noch nie, weil wir noch nie so ungesichert waren.“

Herzlich grüßt Sie im Namen des ganzen Pastoralteams

Ihr Peter Gede, Pfarrer

Maßnahmen gegen die weitere Ausbreitung des Corona-Virus

Das Erzbistum hat teilweise weitreichende Beschlüsse gefasst, über die wir Sie bereits auf der Homepage und nun auch auf diesem Wege informieren möchten:

Unsere Kirchengebäude bleiben in dieser Zeit als Orte des persönlichen Gebetes bis auf Weiteres geöffnet.

Wir weisen in dieser Zeit besonders auf die Licht-Blick-Kirche in Wewelsburg hin.

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen sind bis auf Weiteres abgesagt.

Unsere Pfarrheime und Einrichtungen bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise und Regeln der Behörden!!

Die hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen natürlich weiterhin zur **seelsorglichen Betreuung** telefonisch zur Verfügung. Wir möchten in dieser Zeit nicht den Eindruck vermitteln, nicht verfügbar oder ansprechbar zu sein“, so Erzbischof Hans-Josef Becker in seiner Video-Botschaft auf youtube vom Montag.

Die **Pfarrbüros** sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Sekretärinnen sind zu den sonst üblichen Öffnungszeiten telefonisch oder per Mail erreichbar.

Die Feiern der **Ersten Heiligen Kommunion** müssen aufgrund der Gesamtsituation zunächst bis in die zweite Jahreshälfte verschoben werden. Dies betrifft auch sämtliche **Firmfeiern**.

Es wird **täglich eine Heilige Messe** in unserem Pastoralverbund stellvertretend für die Gemeinden von einem Priester gefeiert, das heißt ohne Beteiligung von Gläubigen und Ministranten/innen.

Sobald der reguläre Gottesdienstplan wieder aufgenommen wird, werden die **Messintention** nachgefeiert. Bitte setzen Sie sich dann mit dem Pfarrbüro/ Pastoralverbundsbüro in Verbindung, wenn Sie dafür einen besonderen Terminwunsch haben.

Beerdigungen dürfen in dieser besonderen Situation aktuell ausschließlich im kleinsten Kreis direkt am Grab stattfinden. Diese besondere Situation bringt es auch mit sich, dass Wortgottesdienste in Friedhofskapellen bzw. das Requiem in Kirchen und Kapellen nicht möglich sind. Alle Angehörigen von Verstorbenen in dieser Ausnahmezeit werden im Nachhinein zu einem gesonderten Gedenkgottesdienst eingeladen, in dem der Verstorbenen gedacht wird.

Beichtgespräche im Beichtstuhl sind nicht möglich. Bei Beichtgesprächen müssen die notwendigen Hygienemaßnahmen und ein Mindestabstand von 1,5 Metern beachtet werden.

Die Spendung der **Krankenkommunion** an einzelne Gläubige, des **Bußsakramentes** und der **Krankensalbung** soll auf Wunsch der alten und kranken Menschen unter Beachtung der Auflagen ermöglicht werden.

Wenn aus triftigen Gründen **Trauungen und Taufen** nicht verschoben werden können, kann die Feier leider nur im kleinsten Kreis (bei der Taufe Eltern und Paten, bei einer Trauung das Brautpaar und zwei Trauzeugen) stattfinden.

Pastorale Angebote

Ganz sicher darf und soll das persönliche und das gemeinsame Gebet von uns Christen in dieser Krisensituation nicht entfallen. Im Gegenteil: Vielleicht können diese außergewöhnlichen Tage und Wochen, die wir derzeit erleben, uns Christen auch wieder neu ermutigen, unseren Glauben kreativ zu leben. Dazu kann uns zum z.B. das **Läuten der „Angelus-Glocke“** anregen: Dreimal am Tag sind wir eingeladen, unseren Alltag kurz zu unterbrechen und unsere Herzen Gott zuzuwenden.

Als Kirche vor Ort, als Pastoralverbund, als Ihre Seelsorgerinnen und Seelsorger möchten wir gerade jetzt mit Ihnen in Kontakt bleiben und möchten Ihnen deshalb zu jedem Sonntag einen **Impuls „Kirche zu Hause“** zur Verfügung stellen, den Sie auf unserer Homepage downloaden können.

In einer ökumenischen Aktion laden Kirchengemeinden in den Kreisen Paderborn und Höxter nun sonntags zu einem gemeinsamen Gebet ein. **Sonntags werden die Glocken zu 10 Uhr wie zu einem Gottesdienst läuten.** Hierdurch wird dazu aufgerufen, gemeinsam -wenn auch an unterschiedlichen Orten- das Vater-unser zu sprechen. So sollen die Gläubigen, auch wenn sie nicht zusammen kommen können, doch miteinander beten.

Das Erzbistum Paderborn lädt dazu ein, die liturgischen **Angebote im Fernsehen, im Internet und im Hörfunk** zu nutzen. Auf seiner Website www.erzbistum-paderborn.de gibt es eine Übersicht verschiedener Angebote, die laufend erweitert wird. Dreimal täglich bietet das Erzbistum beispielsweise eine Liveübertragung aus der Krypta im Hohen Dom: 8 Uhr Morgenbet, 12 Uhr Mittagsbet und 18.30 Uhr Heilige Messe.

Wie kurzlebig Informationen sein können, erleben wir in diesen Tagen. Daher verweisen wir auf unsere **Homepage** www.pv-bueren.de bzw. www.erzbistum-paderborn.de Bitte beachten Sie stets auch die aktuellen Informationen der Behörden

Lassen Sie uns in dieser außergewöhnlichen Zeit für alle Kranken und Betroffenen sowie für die Verantwortlichen im Gesundheitswesen und in der Politik beten.

Unterstützen wir uns im Gebet und untereinander!

Wir sind für Sie erreichbar:

Pfarrer Peter Gede

(Leiter pastoraler Raum Büren)
33142 Büren, Königstraße 19, 02951 91193

Pastor Michael Melcher 02951 931016
m.melcher@pv-bueren.de

Pastor Ralf Scheele 02955 74001
ralf.scheele@yahoo.com

Vikar Dr. Tobias Schulte 02958 997204
t.schulte@pv-bueren.de

Subsidiar Prof. DDr. Dieter Hatstrup
02955 6909

Subsidiar Pfr.i.R. Geistl. Rat Josef Kersting
02951 2283,
Kilian.Pfarramt.Brenken@t-online.de

Gemeindereferentin Daniela Reineke
02951 937275 | daniela.reineke@pv-bueren.de

Gemeindereferentin Verena Wannemüller
02951 9372795 | v.wannemueller@pv-bueren.de

Diakon Thomas Zabel
02951 936340 | diakonzabel@aol.de

Kantor Stephan Wenzel,
02951 9372796 | st.wenzel@pv-bueren.de

Verwaltungsleitung Anja Werthmann
02951 937245 | a.werthmann@pv-bueren.de

Notfallrufnummer: 0160 3362167